





Höngger Zeitung  
 8049 Zürich  
 044/ 340 17 05  
 www.hoengger.ch

Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 13'200  
 Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 833.024  
 Abo-Nr.: 1085513  
 Seite: 16  
 Fläche: 54'491 mm<sup>2</sup>

Können begeisterten die drei Männer, sondern auch durch ihren Ideenschwall, der in den absurdesten und doch so realistischen Stücken verarbeitet wird: «S'Bankheimnis ide Schwiiz – spurlos verschwunde, die Frau won ich ghüratet han – spurlos verschwunde, Haar ide Bikinizone – spurlos verschwunde, de Rägeward uf Borneo – spurlos verschwunde – aber mir sind no da, mir sind no da, hipp hipp hurraaa», so der Refrain eines Stückes, bei dem einem Ironie, Tiefgründigkeit und Oberflächlichkeit in einer specht-eigenen Mischung entgegentraten.

Während man beim Stück «Spring nöd!» dachte, wie lieb und schön es

sei, dass sich hier einer um einen Selbstmordkandidaten kümmere, wurde man im Endeffekt böse überrascht: Der Song galt nur der Sorge um den neuen Audi, der direkt unter dem Fenster parkiert war, und der beim Sprung sicher Schaden davon getragen hätte.

**Gegensätzliches zusammenbringen**  
 Gegensätzliches zusammenzubringen ist das Konzept von Heinz de Specht – wie etwa im Stück «Immer Summer», in dem Musiker Christian Weiss auch dann noch am «sünnele» ist, wenn es ihm «auf die Glatze hagelt», wie er selbstironisch singt.

Während man bei vielen Stücken

herzhaft lachen konnte, so blieb einem bei einigen dasselbe im Hals stecken, weil der Text einfach so wahr ist, dass es weh tut.

Nach mehreren Zugaben – das Publikum wollte die drei Musiker kaum in den Feierabend entlassen – wurde bei einem Gläschen an der Bar im Foyer über das «geniale Konzert» diskutiert und befunden, dass aus Höngg schon viel Gutes komme.

**Konzerte von Heinz de Specht**

27. Januar bis 7. Februar,  
 Mittwoch bis Samstag jeweils um 20 Uhr, Sonntag um 18 Uhr.  
 Theater am Hechtplatz,  
 Hechtplatz 7, 8001 Zürich.



Zum Schluss wurde dann noch so richtig auf Rockstars gemacht – mit aufblasbaren Gitarren..